



Spulmaschinenfabrik Kleinschmidt

(gk) Mit der Entwicklung der Bandindustrie - im Jahre 1900 standen zwischen 1800 und 2000 Bandstühle in Ronsdorf – war auch der Anstieg von Firmen verbunden, welche Bandstühle oder Hilfsmaschinen für die Bandindustrie herstellten. Da die Bandstühle, abgesehen von den Ständern und den Antriebsaggregaten aus Holz bestanden, war es naheliegend, dass sich Schreinereien auf dieses Gebiet spezialisierten. Lt. Adressbuch von Ronsdorf aus dem Jahre 1923 gab es hier 7 Bandstuhlschreinereien und Bandstuhlfabriken. Meist waren es kleine Betriebe, die sich sowohl mit dem Bau neuer Maschinen als auch mit der Herstellung von Ersatzteilen, wie neuen Schlägern befassten. Zu den Herstellern von Hilfsmaschinen gehörte die Spulmaschinenfabrik Emil Kleinschmidt. Sie stand an der Marktstraße auf dem Gelände der heutigen Stadtparkasse. Auf dem Foto ist sie am linken Bildrand zu sehen. Wie alle umliegenden Gebäude wurde sie beim Luftangriff 1943 zerstört, aber nicht wieder aufgebaut.